

AK-Pressegespräch am 1. Oktober 1998: Wegefreiheit im Wald

Wien (OTS) - Das Wandern ist des Müllers Unlust, denn immer öfter werden Waldgebiete "zugesperrt". Mit dem Argument, das Wild dürfte nicht gestört werden, versuchen immer mehr Jagdpächter das freie Wegerecht einzuschränken. Alles freilich unter dem Deckmantel Naturschutz. Tatsächlich aber wird über das Problem der Überhegung des Wildes hinweggetäuscht. Eine aktuelle AK Studie "Wegefreiheit im Wald" befaßt sich mit den "Anschlägen" auf die Wegefreiheit. Über die Ergebnisse und AK Forderungen informieren

DI Dr Wolfgang Lauber, stv. Leiter der Abteilung Umwelt und Verkehr,
Dr Wolfgang Stock, Studienautor
Roman Findl, Naturfreunde Steiermark

Donnerstag, 1. Oktober 1998, 17.00 Uhr
AK Wien, Hauptgebäude, Sitzungssaal 2. Stock, Zimmer 200
4., Prinz Eugen-Straße 20-22

Wir würden uns sehr freuen, einen Vertreter, eine Vertreterin Ihrer Redaktion bei dieser Pressekonferenz begrüßen zu dürfen.

Rückfragehinweis: AK Wien

Presse Doris Strecker
Tel.: (01)501 65-2677

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0208 1998-09-24/13:55

241355 Sep 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980924_OTS0208